

Digitale Starkregenkarten: Offenbachs Schutz vor extremem Wetter!

Neue digitale Starkregengefahrenkarten in Offenbach bieten Bürgern wichtige Informationen zu Hochwasser- und Überschwemmungsrisiken.

Offenbach, Deutschland - In Offenbach wird die Gefahr durch Starkregen immer realer! Die Stadt hat jetzt eine bahnbrechende digitale Kartenanwendung eingeführt, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich blitzschnell über die gefährdeten Gebiete zu informieren. Diese neue WebGis-Anwendung ergänzt die bereits bestehenden Starkregengefahrenkarten, die vor zwei Jahren veröffentlicht wurden. Mit nur einem Klick können die Nutzer ihre Adresse eingeben und sofort sehen, wo die größten Risiken lauern!

„Der Klimawandel ist kein Märchen, sondern eine bedrohliche Realität!“, warnt Bürgermeisterin Sabine Groß. „Mit jedem Grad Temperaturanstieg kann die Luft sieben Prozent mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Das bedeutet mehr Wasser in der Atmosphäre und damit ein höheres Risiko für Starkregenereignisse in Offenbach.“ Die neue digitale Anwendung ist ein entscheidender Schritt, um die Bevölkerung zu schützen und zu informieren. Sie zeigt nicht nur die Wassertiefen, die sich bei extremen Niederschlägen in Mulden und Kellern ansammeln können, sondern auch die Fließrichtungen und -geschwindigkeiten des Wassers.

Wichtige Informationen auf einen Blick

Die Starkregengefahrenkarte basiert auf einem statistischen

Extremereignis, das alle 100 Jahre vorkommt, und simuliert 58 Millimeter Niederschlag innerhalb von nur zwei Stunden. Diese präzisen Daten sind entscheidend, um die Gefahren rechtzeitig zu erkennen und zu handeln. Zudem können die Nutzer auch Hochwasserrisikokarten und Überschwemmungsgebiete von Main und Bieber einsehen, die vom Land Hessen bereitgestellt werden.

Die digitale Kartenanwendung ist unter www.offenbach.de/starkregen verfügbar und bietet nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch Links zu Wetterwarnungen. Offenbach rüstet sich für die Zukunft – sind Sie bereit, sich zu schützen?

Details	
Ort	Offenbach, Deutschland
Quellen	• www.rheinmainverlag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at